

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwelcksche'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)



Abonnement-Preis
 pro Quartal 3 Mark
 (incl. Fracht, Posttagelohn und
 landes. Zeitungssteuer.)
 Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich
 in jeder Ausgabe Donnerstags 11 u. 12 Uhr,
 in jeder Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Insertionsgebühren
 für die fünfgeheften Zeile oder deren Raum
 18 Pf., 15 Pf. für Gasse und Reg.-Bezirke
 Reichthum.
 Reclames an der Spitze des Anzeigens
 pro Zeile 40 Pf.

N 64.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halle'sche Zeitung.

Halle, Sonnabend, 15. März.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhardt.

1884.

Politischer Tagesbericht.

Die 4. Plenarsitzung des Reichstages am Donnerstag in ihrem Anfang insofern ein charakteristisches Gepräge, als der Reichskanzler Frhr. v. Bismarck, dessen Gesundheitszustand höchst geklärt ist, an der Spitze des Bundesrathes seinen Platz einnahm und noch vor Eintritt des Hauses in die Tagesordnung das Wort ergriff, um in ebenjo klarer wie energischer Weise die Besonderen, an die Kundgebung des amerikanischen Repräsentantenhauses über den Tod Lasfers sich knüpfenden Zwischenfälle zu beleuchten und die Gründe darzulegen, die ihn davon abgehalten, den Kaiser um die Genehmigung zur Vorlage der amerikanischen Resolution an den Reichstag anzusprechen. Das Verhalten der Linken unter Führung Richters im Reichstage jener Kundgebung gegenüber streng kritisiert, ertheilte der Kanzler insbesondere dem Abg. Richter den Rath, sich den Unterschied zwischen dem Reichskanzler und einem Briefträger klar zu machen, dessen Rolle ihm (dem Kanzler) betrifft der amerikanischen Laster-Resolution von jener Seite angenommen worden sei. Eine Erwiderung des Abg. Dr. Hänel wies der Reichskanzler schlagfertig und mit einer gewissen Ironie zurück. In die Tagesordnung eintretend, genehmigte das Haus alsdann debattelose einen Antrag des Abg. Mayer (Württemberg) und Genossen wegen Siftirung des gegen den Reichstags-Abgeordneten Köhl bei dem Witzburger Amtsgerichte schwebenden Strafverfahrens, und trat schließlich in die Generaldebatte über den Gesetzentwurf, betr. die Unfallversicherung der Arbeiter, ein. Namens der Deutsch-Conferenzen erklärte der Abg. Frhr. v. Maltzahn-Göllig deren prinzipielle Zustimmung zu der Vorlage, deren weitere Berathung, in bereits vorgeleiteter Stunde, auf Freitag vertagt wurde.

Die ziemlich gebrochene Haltung, welche der Linken bei den heutigen Reden des Reichskanzlers unverkennbar aufgeprägt war, beweist denn doch klar genug, wie wenig befreit man auf jener Seite von dem eigenen Verfahren in Sachen Lasfers ist. Der Abg. Hänel ludte das theils durch „ungeneigte“ Wendungen, theils durch das vom Standpunkte einer gewissen Trivialität ruhende Pathos zu verdeden, das jenen angeblich feinsten Kopf, deren Gegenfete eigentümlich ist. Selbst bei seinen eigenen Freunden hat er damit kein Glück. Wenn der Reichskanzler auf den ihm gemachten Vorwurf, daß er ein „Tobengericht“ abgehalten habe und gegen den verstorbenen Kaiser nicht so dankbar sei, als es dieser verdient habe, erwiderte, daß es sich hier nicht um persönliche Empfindungen handeln könne, sondern lediglich darum, ob eine solche Dankbarkeit politisch begründet sei, was er verneinte, so war das in seiner Einfachheit so durchschlagend, daß die Gegner sich zu keinen schönen Kraftumgebungen mehr aufzuspielen vermochten, die sie für solche Fälle sonst auf Lager haben. Von einem über Lasfer abgehaltenen „Tobengericht“ war

in der That keine Rede, sondern nur darum hat sich die ganze „amerikanische Aktion“ gedreht, daß der leitende Staatsmann sich nicht dazu hergeben wollte und konnte, den Vermittler einer für die deutsche Politik verlegenden Demonstration zu machen.

Das bayrische Abgeordnetenhaus begann am Donnerstag die Berathung der Vorlage über die Aufbesserung der Beamtengehälter. Der Berichterstatter beantragte die Ablehnung der Vorlage, der Finanzminister trat auf das Wärmste für dieselbe ein. Die Aufbesserung der Beamtengehälter liegt der Regierung besonders am Herzen, die Finanzlage gestatte dieselbe, das Budget werde trotz der Aufbesserung mit einem Ueberschuß abgeschlossen. Die Annahme der Steuererleichterungen und die Zunahme der Sparauslagen liefere den Beweis, daß Bayern im Begriff stehe, die wirtschaftliche Krise zu überwinden. Seit dem Jahre 1869 sei an Beamtenstellen die Summe von 1,100,000 A getpart worden. Die Regierung wolle kein Almosen für die Beamten, sie appellire vielmehr an die Gerechtigkeit und den Patriotismus, weil aus der Fortdauer des gegenwärtigen Zustandes Schaden für das Vaterland befürchtet werden müsse. Die Regierung sei überzeugt, daß auch die Bevölkerung mit der Genehmigung der Vorlage einverstanden sei. Fortsetzung am Freitag.

Im österreichischen Abgeordnetenhaus wurde am Donnerstag von der Regierung der Gesetzentwurf betreffend die Zugeländnisse und Bedingungen zum Bau der Lokalbahnen eingebracht. In der Budgetdebatte nahm noch der Berichterstatter das Wort, hierauf beschloß das Haus mit großer Majorität, in die Spezialdebatte über das Budget einzutreten.

Im ungarischen Abgeordnetenhaus erklärte Ministerpräsident Tisza in Beantwortung der Interpellation Hefly's, es habe sich nichts ereignet, was die zwischen Oesterreich-Ungarn und Preußen im Bestehende und fortwährend bestehende trübe Allianz betreffend der Natur und Ziele dieser Intimität im Geringsten alteriren würde. Diese Allianz bestehe zur Erhaltung des Europäischen Friedens. Wenn sich auch andere Mächte derselben näherten ohne sich wie ein Keil dazwischen drängen und das Bestehen derselben zu wollen, so ändere sich daran nichts anderes, als die Wirkung und Kraft des Bündnisses und die Garantie dessen, was in Ungarn Jedermann wünsche, die Erhaltung des Friedens. (Beifall.) Die Zeitungsnachricht, wonach Preußen eine Siftirung des Friedens anstünde durch Verständigung und Störung des Freundschaftsverhältnisses zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland, lieg aus der Luft gegriffen. Der Ministerpräsident behauptete wiederholt, daß das in Ungarn auf das Freutliche beruht. Bündnis zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn unverändert bestehe. Die Antwort des Ministerpräsidenten wurde vom Hause und vom Interpellanten beifällig zur Kenntnis genommen.

Im französischen Senat wünschte Garibaldi am Donnerstag die Regierung wegen Capruvis zu interpelliren. Ministerpräsident Ferry wies auf die großen Anwesenheiten hin, zu denen die Bestimmung der capruvis'schen Frage im gegenwärtigen Augenblick führen werde und verlangte, daß die Interpellation auf un-

bestimmte Zeit vertagt werde. Der Senat beschloß, die Berathung der Interpellation bis nach den Osterferien zu vertagen.

Dem „Tempt“ zufolge wäre General Vallombard, bisher Kommandirender des 1. Armeekorps, zum Präsidenten des Generalsstabes ernannt worden. General Hartung befehligt, General Will wurde zum Kommandirenden des 1. Armeekorps, General Gaultier zum Militär-gouverneur von Paris, General Savel zum Kommandirenden des 19. Armeekorps und General Dubouat an Stelle des General Pertheim zum Kommandirenden des 4. Armeekorps ernannt worden.

„König Oskar von Schweden und Norwegen“, sagt das „Berliner Tageblatt“, „hat sich als gut konstitutioneller Fürst, was uns unsere Offiziere nicht vergeblich werden, dem Urtheilspruch des Reichsgerichts in Sachen des Staatsministers Selmer geantwortet.“ Wenn die norwegische Verfassung, wie das angenommen werden muß, in diesem Punkte positive Bestimmungen enthält, so hat König Oskar gar nicht anders handeln können, als er gethan; mit seiner „gut konstitutionellen Gesinnung“ steht das in keinem Zusammenhang. Daß er dem verurtheilten und entlassenen Minister des Seraphinen-Ordens verziehen hat, wird den Ruf dieser Gesinnung bei unsrerer und anderer Liberalen wahrscheinlich nicht erhöhen. Wir aber haben in jedem Falle Grund, uns Glück zu wünschen, daß wir nicht unter Verhältnissen leben, wo solche Ministerproteste und solche Demüthigungen des Königthums von Gottes Gnade möglich sind, wie sie die unausbleibliche Folge des von unsrer parlamentarischen Linken erstrebten Regierung sein würde.

In der Donnerstags-Sitzung des norwegischen Reichsgerichts fand die Verhandlung gegen den Staatsminister Kierulf statt. Der Angeklagte war in Person erschienen, sein Verteidiger legte ein Schreiben der Vereinigung der Mitglieder der Linken des Storting vor, in welchem dieselbe die Aushängigkeit ihres Verhandlungsprotokoll's verweigert. Der Verteidiger legte im Namen der Gerechtigkeit hiergegen Protest ein und verließ mit dem Angeklagten den Sitzungssaal. Der Ankläger beantragte, zu beschließen, daß der Staatsminister Kierulf sein Amt als Staatsminister und als Mitglied des königlichen Raths verlor. Die Urtheilsfällung beginnt nächsten Montag.

Nach London wird aus Suezin vom 13., früh 12 Uhr 5 Minuten, gemeldet: Die englischen Truppen trafen gestern Nachmittags 4 Uhr in Tannan, 17 Meilen von Suezin ein, wo sie auf starke feindliche Streifkräfte, welche in Gräben verborgen lagen, stießen. Der Feind schoß aus seinem Versteck auf die Vorhut der Engländer, zeigte sich aber nicht weiter. Die englischen Truppen führten 7 Geschütze mit sich, das Eingreifen der Kavallerie wird durch ungenügendes Terrain erschwert. Die Kavallerie war gezwungen, sich in Folge Wassermangels bis nach Zereba zurückzuziehen; in den gegenwärtigen Stellungen des Feindes ist reichlich Wasser vorhanden. — Ein Telegramm

28]

Die alte Lady.

Erzählung von Waldwin Köllnhäuser.

(Schluß.)

„Das Uebrige weißt Du, Abel.“ fuhr die alte Lady nach einer kurzen Pause unendlich sanft fort, „in ihrer Angst um mich hat Ely es Dir wohl haarselten erzählt, weitstens so weit sie selbst bei dem schrecklichen Ereigniß beteiligt gewesen. Du weißt aber auch, daß der Großvater meiner Ely ein Räuber, der Mörder Armes armen Vaters gewesen; weißt, daß Du die Mäher zu ihm führtest, er Dich durch einen Stoß niederstreckte, und dies Alles erregte eine Scheidewand zwischen Dir und dem Mädchen, welche durch nichts, weder durch Liebe noch durch Treue überbrückt werden kann. Eine Blutschwur trennt Euch, das vergewaltigte Dir, und Du wirst einsehen, daß Ely nie die Deimige werden kann. Wir wollen jetzt nicht weiter darüber sprechen. Auch wenn Ely zurückkehrt, benimt Dich, als sei nicht vorgefallen. Deine heilige Aufgabe ist es dagegen, Dich allmächtig und so lange es noch ohne großen Jammer geschehen kann, von ihr loszulassen. Mache Dir begrifflich, daß Deine im Fieberwahn gesprochenen Worte keine bindende Kraft besitzen können, ich aber werde, um fernere Auseinandersetzungen abzumehren, so bald, wie irgend möglich, mit Ely von hier fort nach dem Hofen ziehen. Dort wird ich Dich vergessen, wie Du sie hier vergessen mußt, und dazu ist es ja noch nicht zu spät.“

So ihre Erzählung schließend, sah Miß Eva schwer-müthig in den flammenden Westen hinein, wo die Sonne sich eben ansetzte, in einen Haubtutauchen. Welch schmerzliche. Die Brauen tief gerunzelt, die Lippen auf einander gepreßt, starrte er vor sich nieder. Wüthlich aber schoß es glühend roth in sein Antlitz, und sich empörrichtend, fragte er mit fester Stimme:

„Weiß außer Ihnen Jemand um das, was Sie mit eben anvertrauten?“

„Nein“, hieß es ruhig zurück.
 „Gut“, nahm Abel wieder zuversichtlich das Wort, „so mag es auch fernhin ein unverrückliches Geheimniß zwischen uns Weiden bleiben, damit Ely's Selten-friede nicht gefährdet werde. Wieder hätte auch ich es nicht ertragen; und dennoch ist es besser so. Ich bin jetzt gerührt, wenn irgend welche Gerüchte zu Ely's Ehren bringen sollten, dieselben abzumehren und fortzureden. Glauben Sie aber, Miß Blair, daß die traurigen Umstände mich dazu bewegen können, Ely zu entsagen — o, reißten Sie mir das Herz aus der Brust und treten Sie es unter die Füße, so wird es sich auch nicht gegen sie für alle Ewigkeit zu Ely betheuern. Sie haben zu viel gelitten und erduldet, um noch wünschen zu können, daß ein Hundschädel an Ihrem Herzeleid zu Grunde gehen. Ist Furchtbares zwischen unsrer beiderseitigen Familien vorgefallen, so find wir nicht verantwortlich dafür. Mit uns aber ist es, das Geschieh zu verschweigen, und das geschieht, indem Ely und ich über die in Nacht und Vergeßlichkeit verfallenen Ereignisse hinweg und die Hände reichen.“

„Abel — Du urtheilst vermessend“, fiel Miß Eva tödtlich erbleichend ein, „vergiß nicht: Die Sünden der Väter.“

„Sind nicht die Sünden der Kinder“, unterbrach Abel sie ernst, „daß Sie mir Ihr Vertrauen schenken, danke ich Ihnen von Herzen. Sie haben es dadurch in meine Hand gelegt, zu beweisen, daß meine Anhänglichkeit und Treue durch nichts erschüttert werden können. Ely hingegen, sie braucht die böse Kunde nicht zu erfahren — da — hören Sie, wie ihre heile Stimme herüberhallt, indem sie sich anmeldet; sie singt mein Lieblingsliedchen und das herzige Mädchen möchten Sie um der Sünden eines Andern unglücklich machen? Ich frage nun anderen Mal. Haben Sie noch nicht gelitten? Wäghen Sie lieber nicht Ihren Lebensabend in heiterem Schwelgen verbringen? Bleiben Sie immenhin Miß Eva Blair oder die alte Lady, wenn Sie's lieber hören, damit der ver-

schollene Name Niemand gemahne. Mich und Ely soll das nicht hindern, zu unsrer Freude und zur Luft der Menschen Sie als Großmutter anzuerkennen. Pah, Miß Blair, wer wollte uns das wehren — Hallo, Ely?“ lehrte er sich dieser zu, die eben in den Garten eintrat und auf seinen Ruf ihre Schritte befehligte, „hier komme her und küsse Miß Eva, als ob sie Deine eigene liebe Mutter oder Großmutter wäre; denn eine Mutter hätte nicht treuer und gewisslicher an ihren Kindern handeln können, als sie an uns. Ausgessucht hat sie mich bis auf's Blut, mein Herz um und umgekehrt, um zu prüfen, ob ich Dich auch mit ganzer Seele liebe. Doch ich denke, ich habe sie zurückergestellt; sie wird nicht mehr von Neue und sonstigen häßlichen Dingen zu Dir reden. Sollst du dir heut schon mit ihr nach Hause gehen, damit sie nicht einjam ist. Fühle mich mächtig stark genug, mit der Pflege meiner alten Tante vorlieb zu nehmen, und länger als zwei Wochen dauert's nicht mehr, bis wir Hochzeit machen!“

Und als Abel das letzte Wort seiner langen Rede gesprochen hatte, die darauf berechnet, Miß Eva's etwa neu erwachende Bedenken im Entstehen zu ersticken, da breitete Ely ihre Arme weit aus, und die alte Lady umschlingend, küßte sie dieselbe unter den süßesten Schmeichelnamen und Worten des Dankes für ihre mütterliche Gerngigkeit. Dann aber küßte sie Abel, der nur noch Blide und Sinn für die liebliche Braut hatte.

Wit tiefer Würdigung betradetete Miß Eva die beiden glücklichen jungen Leute. Schwere Thränen entwandten sich ihren Augen. Die letzten Strahlen der scheidenden Sonne streiften ihr hartes Antlitz und verliehen demselben einen eigentümlichen Ausdruck von Jugendwärme. In ihrem Herzen lebte ein heiliger Segen, lebte Dankbarkeit gegen ein verjüngtes Geschick. Bilder des Friedens tauchten vor ihrem Geiste auf, verjüngend die Schatten, welche betraute ein ganzes Menschenalter hindurch ihren Lebensweg umhüllerten.

Parlamentarischer.

— Aus dem Reichstag... die nächste Reichstagswahl aus Gesundheitsrücksichten ablehnen zu müssen erklärt hat...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Vorstand unserer Central-Verenigung ist nur mit... Braunschweig, 13. März. Herr Lehrer Ed. Viehner hier ist für die... Braunschweig, 13. März. (Solange!) Nach dem Beschlusse...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht... die Verlautung, nicht der Letztwillig des Prinzen Albrecht...

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen... Cotha, 13. März. (Die 154. Leihgen...)

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

hiesiger 150-159... fremder 145-156... hiesiger 150-159... fremder 145-156...

Coursettel des Mehlbörsen-Vereins zu Halle.

Table with 2 columns: Item (Weizenmehl, Roggenmehl, etc.) and Price (28.00-30.00, etc.).

Zuckerbericht der Magdeburger Böse.

Magdeburg, den 13. März. Landweizen 178-185... Weizen 158-165... Roggen 147-154... etc.

Marktberichte.

Magdeburg, den 13. März. Landweizen 178-185... Weizen 158-165... Roggen 147-154... etc.

Vöriennachrichten.

Berlin, 13. März. Die heutige Börsen- und Aktien-Börse... Berlin, 13. März. Die heutige Börsen- und Aktien-Börse...

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, den 14. März. 8 Uhr 30 Min. Rom. Nach Privatdepeschen... Berlin, den 14. März. 8 Uhr 30 Min. Rom. Nach Privatdepeschen...

Deutsche Fonds.

Table of German bonds including titles like 'Preuss. Staats-Anleihe', 'Preuss. Consol.', 'Preuss. 4 1/2% Anleihe', etc.

Table of 'Oberstaats-Anleihe' and other government bonds.

Table of 'Gleichen-Staats-Prioritäts-Aktien'.

Table of 'Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen'.

Table of 'Ausländische Fonds'.

Table of 'Bank- und Creditbank-Aktien'.

Table of 'Bank- und Creditbank-Aktien' (continued).

Table of 'Hypothekendarf-Aktien'.

Table of 'Hypothekendarf-Certifikate'.

Table of 'Industrielle Gesellschaften'.

Table of 'Industrielle Gesellschaften' (continued).

Table of 'Bergwerks- u. Hütten-Gesellschaften'.

Table of 'Bergwerks- u. Hütten-Gesellschaften' (continued).

Table of 'Gold, Silber u. Papiergeld'.

Table of 'Bausparnisse'.

Table of 'Leipziger Börse v. 13. März'.

Table of 'Leipziger Börse v. 13. März' (continued).

Zu Gartenanlagen

empfeilt Unterdiegnen in großen Vorräthen Zierfräucher, Obst-, Allee- u. Bierbäume, Coniferen, Wald- u. Heckenpflanzen, Rosen etc. in schönsten Sorten, guter Qualität und zu sehr mäßigen Preisen, in größeren Partien nach jeder Maß das 1000 Zierfräucher von 100 A, unveredelte Parbäume in 10 Sorten das 100 von 50 A, Bierbäume das 100 von 80 A ab.

Ernst Schmalzuss, Uichteritz bei Weissenfels und in Markranstett.

Advertisement for 'Staats-Medaille' and 'Chr. Böttcher, Halle a. S., Lindenstraße 1, empfiehlt feuer- und diebstahlsichere Geld-Schränke'.

Baensch & Behrens

Eisengießerei und Maschinenfabrik Ludwighütte bei Sandersleben. Säulen, Fenster, Pferdekruppen, Pferdestände etc. etc. Vollständiges Lager von schmiedeeisernen doppelt T-Trägern und alten Eisenbahnschienen zu mässigen Concurrenspreisen.

Advertisement for 'Eduard Haenel & Gebauer Eisen-gießerei & Maschinenfabrik Sudenburg-Magdeburg'.

Advertisement for 'Palzziegel' and 'Mötzlich'.

Pianos

Advertisement for piano sales and repairs, mentioning 'preiskrönt, eigener Fabrik, kreuzsaitig, von 450 M. an'.

Advertisement for 'Wohnungen vermietet Parkbad' and 'Schwämme'.

Advertisement for 'Schwämme' and 'Bockbier'.

Advertisement for 'Bockbier' and 'Mötzlich'.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'N 64', 'Unier A', 'In der', 'ruffig in die', 'frag e ventill', 'baffigen Gese', 'bahnen betr', 'Grüerzeugung', 'den's Zuver', 'enthalten', 'von vordem', 'Nährstoffen', 'gleich anst', 'lich nur bei', 'richtig ge', 'welche die', 'werden. Bei', 'die mittlere', 'reicht eine', 'tionation ist', 'Grundstück', 'nicht begu', 'Abfichten d', 'mitten W', 'Pflanzelien', 'ist, daß die', 'erfreit.', 'In der G', 'Bour Eiche', 'Sorghelien', 'Artikel des', 'Kritik's Ber', 'retrospetiv', 'Wirklungen', 'als er die', 'rückgebl', 'Widrigkeit', 'sich getro', 'Es ist er', 'Blatt's er', 'rend des E', 'eingegang', 'die Gesu', 'andere Ber', 'gemeinen a', 'thebigam', 'anordnend', 'empfehlung', 'inrichtung', 'des Nftr', 'nicht m', 'gemacht w', 'welche ma', 'bequegt', 'Erwägung', 'nicht Frei', 'merhalb', 'gerecht w', 'wordenen', 'sich bei', 'der polize', 'ein direkt', 'leichter U', 'liche Eiche', 'Befehlign', 'wachsen', 'kommen i', 'der Staat', 'Die gew', 'nangs-G', 'fienber)', '(Schriff', 'v. Kehler', 'verg. Dr', 'Klog, So', 'Die 2', 'Walchow', 'Vorliegend', 'und Fräuf', 'Dr. Mout', 'feden, D', 'fels, Dr', 'Bäufing', 'Joh. Xoe', 'Dreier', 'Niederr', 'fiedner', 'föhler)', 'und v. S', 'fior: A', 'Liquar', 'Schmidt', 'Dr. Liebe', 'Dermes', 'Dr. Pflig', 'Den', 'tigkeit', 'entnehm', 'den S', 'Den 3'

Pferde-Auction.

Die diesjährige Auction von Graditz'er Schütz-Pferden soll **Freitag d. 4. April von Mittags 12 Uhr ab** auf dem königlichen Geschäftshofe zu Graditz bei Torgau stattfinden und zwar werden 47 vierjährige und ältere Gengste, Bekäse und Stuten incl. mehrerer junger zu Rennzwecken geeigneter Vollblut-Pferde zum Verkauf kommen.

Sämtliche Pferde sind mehr oder weniger rittig, zum Theil auch gefahren und wird das Nähere über Abstammung u. f. w. derselben aus den, von heute ab im königlichen Ministerio für Landwirthschaft, Domänen und Forsten zu Berlin, im Union-Club und Tattersall zu Berlin und hier in Graditz in der Geschäfts-Expedition zur Empfangnahme bereit liegenden Listen zu ersehen sein.

Am Auctionstage werden bei Ankauf des Tages von Leipzig resp. Halle Vormittags 10 Uhr und von Cottbus resp. Berlin Vormittags 11 Uhr am Bahnhof Zschackau Wagen zur Abholung bereit stehen.

Der königliche Landfalkmeister Graf Lehndorff.

[3325]

Johann Hoff's Malzextrakt-Gesundheitsbier
Gegen allgemeine Gichtkrämpfe, Krampf- und Wundgeschwüre, Rheumatismus, Blutenruhm und nervenlähmende Krankheiten, die unter Leibes-Opportunitäten entstehen, ist das Malzextrakt-Bier ein höchst wirksames Mittel. Preis 1/2 fl. per Quart 1/2, 3/4, 1 fl. 1/2, 2 fl. 1/2, 3 fl. 1/2, 4 fl. 1/2, 5 fl. 1/2, 6 fl. 1/2, 7 fl. 1/2, 8 fl. 1/2, 9 fl. 1/2, 10 fl. 1/2, 11 fl. 1/2, 12 fl. 1/2, 13 fl. 1/2, 14 fl. 1/2, 15 fl. 1/2, 16 fl. 1/2, 17 fl. 1/2, 18 fl. 1/2, 19 fl. 1/2, 20 fl. 1/2, 21 fl. 1/2, 22 fl. 1/2, 23 fl. 1/2, 24 fl. 1/2, 25 fl. 1/2, 26 fl. 1/2, 27 fl. 1/2, 28 fl. 1/2, 29 fl. 1/2, 30 fl. 1/2, 31 fl. 1/2, 32 fl. 1/2, 33 fl. 1/2, 34 fl. 1/2, 35 fl. 1/2, 36 fl. 1/2, 37 fl. 1/2, 38 fl. 1/2, 39 fl. 1/2, 40 fl. 1/2, 41 fl. 1/2, 42 fl. 1/2, 43 fl. 1/2, 44 fl. 1/2, 45 fl. 1/2, 46 fl. 1/2, 47 fl. 1/2, 48 fl. 1/2, 49 fl. 1/2, 50 fl. 1/2, 51 fl. 1/2, 52 fl. 1/2, 53 fl. 1/2, 54 fl. 1/2, 55 fl. 1/2, 56 fl. 1/2, 57 fl. 1/2, 58 fl. 1/2, 59 fl. 1/2, 60 fl. 1/2, 61 fl. 1/2, 62 fl. 1/2, 63 fl. 1/2, 64 fl. 1/2, 65 fl. 1/2, 66 fl. 1/2, 67 fl. 1/2, 68 fl. 1/2, 69 fl. 1/2, 70 fl. 1/2, 71 fl. 1/2, 72 fl. 1/2, 73 fl. 1/2, 74 fl. 1/2, 75 fl. 1/2, 76 fl. 1/2, 77 fl. 1/2, 78 fl. 1/2, 79 fl. 1/2, 80 fl. 1/2, 81 fl. 1/2, 82 fl. 1/2, 83 fl. 1/2, 84 fl. 1/2, 85 fl. 1/2, 86 fl. 1/2, 87 fl. 1/2, 88 fl. 1/2, 89 fl. 1/2, 90 fl. 1/2, 91 fl. 1/2, 92 fl. 1/2, 93 fl. 1/2, 94 fl. 1/2, 95 fl. 1/2, 96 fl. 1/2, 97 fl. 1/2, 98 fl. 1/2, 99 fl. 1/2, 100 fl. 1/2, 101 fl. 1/2, 102 fl. 1/2, 103 fl. 1/2, 104 fl. 1/2, 105 fl. 1/2, 106 fl. 1/2, 107 fl. 1/2, 108 fl. 1/2, 109 fl. 1/2, 110 fl. 1/2, 111 fl. 1/2, 112 fl. 1/2, 113 fl. 1/2, 114 fl. 1/2, 115 fl. 1/2, 116 fl. 1/2, 117 fl. 1/2, 118 fl. 1/2, 119 fl. 1/2, 120 fl. 1/2, 121 fl. 1/2, 122 fl. 1/2, 123 fl. 1/2, 124 fl. 1/2, 125 fl. 1/2, 126 fl. 1/2, 127 fl. 1/2, 128 fl. 1/2, 129 fl. 1/2, 130 fl. 1/2, 131 fl. 1/2, 132 fl. 1/2, 133 fl. 1/2, 134 fl. 1/2, 135 fl. 1/2, 136 fl. 1/2, 137 fl. 1/2, 138 fl. 1/2, 139 fl. 1/2, 140 fl. 1/2, 141 fl. 1/2, 142 fl. 1/2, 143 fl. 1/2, 144 fl. 1/2, 145 fl. 1/2, 146 fl. 1/2, 147 fl. 1/2, 148 fl. 1/2, 149 fl. 1/2, 150 fl. 1/2, 151 fl. 1/2, 152 fl. 1/2, 153 fl. 1/2, 154 fl. 1/2, 155 fl. 1/2, 156 fl. 1/2, 157 fl. 1/2, 158 fl. 1/2, 159 fl. 1/2, 160 fl. 1/2, 161 fl. 1/2, 162 fl. 1/2, 163 fl. 1/2, 164 fl. 1/2, 165 fl. 1/2, 166 fl. 1/2, 167 fl. 1/2, 168 fl. 1/2, 169 fl. 1/2, 170 fl. 1/2, 171 fl. 1/2, 172 fl. 1/2, 173 fl. 1/2, 174 fl. 1/2, 175 fl. 1/2, 176 fl. 1/2, 177 fl. 1/2, 178 fl. 1/2, 179 fl. 1/2, 180 fl. 1/2, 181 fl. 1/2, 182 fl. 1/2, 183 fl. 1/2, 184 fl. 1/2, 185 fl. 1/2, 186 fl. 1/2, 187 fl. 1/2, 188 fl. 1/2, 189 fl. 1/2, 190 fl. 1/2, 191 fl. 1/2, 192 fl. 1/2, 193 fl. 1/2, 194 fl. 1/2, 195 fl. 1/2, 196 fl. 1/2, 197 fl. 1/2, 198 fl. 1/2, 199 fl. 1/2, 200 fl. 1/2, 201 fl. 1/2, 202 fl. 1/2, 203 fl. 1/2, 204 fl. 1/2, 205 fl. 1/2, 206 fl. 1/2, 207 fl. 1/2, 208 fl. 1/2, 209 fl. 1/2, 210 fl. 1/2, 211 fl. 1/2, 212 fl. 1/2, 213 fl. 1/2, 214 fl. 1/2, 215 fl. 1/2, 216 fl. 1/2, 217 fl. 1/2, 218 fl. 1/2, 219 fl. 1/2, 220 fl. 1/2, 221 fl. 1/2, 222 fl. 1/2, 223 fl. 1/2, 224 fl. 1/2, 225 fl. 1/2, 226 fl. 1/2, 227 fl. 1/2, 228 fl. 1/2, 229 fl. 1/2, 230 fl. 1/2, 231 fl. 1/2, 232 fl. 1/2, 233 fl. 1/2, 234 fl. 1/2, 235 fl. 1/2, 236 fl. 1/2, 237 fl. 1/2, 238 fl. 1/2, 239 fl. 1/2, 240 fl. 1/2, 241 fl. 1/2, 242 fl. 1/2, 243 fl. 1/2, 244 fl. 1/2, 245 fl. 1/2, 246 fl. 1/2, 247 fl. 1/2, 248 fl. 1/2, 249 fl. 1/2, 250 fl. 1/2, 251 fl. 1/2, 252 fl. 1/2, 253 fl. 1/2, 254 fl. 1/2, 255 fl. 1/2, 256 fl. 1/2, 257 fl. 1/2, 258 fl. 1/2, 259 fl. 1/2, 260 fl. 1/2, 261 fl. 1/2, 262 fl. 1/2, 263 fl. 1/2, 264 fl. 1/2, 265 fl. 1/2, 266 fl. 1/2, 267 fl. 1/2, 268 fl. 1/2, 269 fl. 1/2, 270 fl. 1/2, 271 fl. 1/2, 272 fl. 1/2, 273 fl. 1/2, 274 fl. 1/2, 275 fl. 1/2, 276 fl. 1/2, 277 fl. 1/2, 278 fl. 1/2, 279 fl. 1/2, 280 fl. 1/2, 281 fl. 1/2, 282 fl. 1/2, 283 fl. 1/2, 284 fl. 1/2, 285 fl. 1/2, 286 fl. 1/2, 287 fl. 1/2, 288 fl. 1/2, 289 fl. 1/2, 290 fl. 1/2, 291 fl. 1/2, 292 fl. 1/2, 293 fl. 1/2, 294 fl. 1/2, 295 fl. 1/2, 296 fl. 1/2, 297 fl. 1/2, 298 fl. 1/2, 299 fl. 1/2, 300 fl. 1/2, 301 fl. 1/2, 302 fl. 1/2, 303 fl. 1/2, 304 fl. 1/2, 305 fl. 1/2, 306 fl. 1/2, 307 fl. 1/2, 308 fl. 1/2, 309 fl. 1/2, 310 fl. 1/2, 311 fl. 1/2, 312 fl. 1/2, 313 fl. 1/2, 314 fl. 1/2, 315 fl. 1/2, 316 fl. 1/2, 317 fl. 1/2, 318 fl. 1/2, 319 fl. 1/2, 320 fl. 1/2, 321 fl. 1/2, 322 fl. 1/2, 323 fl. 1/2, 324 fl. 1/2, 325 fl. 1/2, 326 fl. 1/2, 327 fl. 1/2, 328 fl. 1/2, 329 fl. 1/2, 330 fl. 1/2, 331 fl. 1/2, 332 fl. 1/2, 333 fl. 1/2, 334 fl. 1/2, 335 fl. 1/2, 336 fl. 1/2, 337 fl. 1/2, 338 fl. 1/2, 339 fl. 1/2, 340 fl. 1/2, 341 fl. 1/2, 342 fl. 1/2, 343 fl. 1/2, 344 fl. 1/2, 345 fl. 1/2, 346 fl. 1/2, 347 fl. 1/2, 348 fl. 1/2, 349 fl. 1/2, 350 fl. 1/2, 351 fl. 1/2, 352 fl. 1/2, 353 fl. 1/2, 354 fl. 1/2, 355 fl. 1/2, 356 fl. 1/2, 357 fl. 1/2, 358 fl. 1/2, 359 fl. 1/2, 360 fl. 1/2, 361 fl. 1/2, 362 fl. 1/2, 363 fl. 1/2, 364 fl. 1/2, 365 fl. 1/2, 366 fl. 1/2, 367 fl. 1/2, 368 fl. 1/2, 369 fl. 1/2, 370 fl. 1/2, 371 fl. 1/2, 372 fl. 1/2, 373 fl. 1/2, 374 fl. 1/2, 375 fl. 1/2, 376 fl. 1/2, 377 fl. 1/2, 378 fl. 1/2, 379 fl. 1/2, 380 fl. 1/2, 381 fl. 1/2, 382 fl. 1/2, 383 fl. 1/2, 384 fl. 1/2, 385 fl. 1/2, 386 fl. 1/2, 387 fl. 1/2, 388 fl. 1/2, 389 fl. 1/2, 390 fl. 1/2, 391 fl. 1/2, 392 fl. 1/2, 393 fl. 1/2, 394 fl. 1/2, 395 fl. 1/2, 396 fl. 1/2, 397 fl. 1/2, 398 fl. 1/2, 399 fl. 1/2, 400 fl. 1/2, 401 fl. 1/2, 402 fl. 1/2, 403 fl. 1/2, 404 fl. 1/2, 405 fl. 1/2, 406 fl. 1/2, 407 fl. 1/2, 408 fl. 1/2, 409 fl. 1/2, 410 fl. 1/2, 411 fl. 1/2, 412 fl. 1/2, 413 fl. 1/2, 414 fl. 1/2, 415 fl. 1/2, 416 fl. 1/2, 417 fl. 1/2, 418 fl. 1/2, 419 fl. 1/2, 420 fl. 1/2, 421 fl. 1/2, 422 fl. 1/2, 423 fl. 1/2, 424 fl. 1/2, 425 fl. 1/2, 426 fl. 1/2, 427 fl. 1/2, 428 fl. 1/2, 429 fl. 1/2, 430 fl. 1/2, 431 fl. 1/2, 432 fl. 1/2, 433 fl. 1/2, 434 fl. 1/2, 435 fl. 1/2, 436 fl. 1/2, 437 fl. 1/2, 438 fl. 1/2, 439 fl. 1/2, 440 fl. 1/2, 441 fl. 1/2, 442 fl. 1/2, 443 fl. 1/2, 444 fl. 1/2, 445 fl. 1/2, 446 fl. 1/2, 447 fl. 1/2, 448 fl. 1/2, 449 fl. 1/2, 450 fl. 1/2, 451 fl. 1/2, 452 fl. 1/2, 453 fl. 1/2, 454 fl. 1/2, 455 fl. 1/2, 456 fl. 1/2, 457 fl. 1/2, 458 fl. 1/2, 459 fl. 1/2, 460 fl. 1/2, 461 fl. 1/2, 462 fl. 1/2, 463 fl. 1/2, 464 fl. 1/2, 465 fl. 1/2, 466 fl. 1/2, 467 fl. 1/2, 468 fl. 1/2, 469 fl. 1/2, 470 fl. 1/2, 471 fl. 1/2, 472 fl. 1/2, 473 fl. 1/2, 474 fl. 1/2, 475 fl. 1/2, 476 fl. 1/2, 477 fl. 1/2, 478 fl. 1/2, 479 fl. 1/2, 480 fl. 1/2, 481 fl. 1/2, 482 fl. 1/2, 483 fl. 1/2, 484 fl. 1/2, 485 fl. 1/2, 486 fl. 1/2, 487 fl. 1/2, 488 fl. 1/2, 489 fl. 1/2, 490 fl. 1/2, 491 fl. 1/2, 492 fl. 1/2, 493 fl. 1/2, 494 fl. 1/2, 495 fl. 1/2, 496 fl. 1/2, 497 fl. 1/2, 498 fl. 1/2, 499 fl. 1/2, 500 fl. 1/2, 501 fl. 1/2, 502 fl. 1/2, 503 fl. 1/2, 504 fl. 1/2, 505 fl. 1/2, 506 fl. 1/2, 507 fl. 1/2, 508 fl. 1/2, 509 fl. 1/2, 510 fl. 1/2, 511 fl. 1/2, 512 fl. 1/2, 513 fl. 1/2, 514 fl. 1/2, 515 fl. 1/2, 516 fl. 1/2, 517 fl. 1/2, 518 fl. 1/2, 519 fl. 1/2, 520 fl. 1/2, 521 fl. 1/2, 522 fl. 1/2, 523 fl. 1/2, 524 fl. 1/2, 525 fl. 1/2, 526 fl. 1/2, 527 fl. 1/2, 528 fl. 1/2, 529 fl. 1/2, 530 fl. 1/2, 531 fl. 1/2, 532 fl. 1/2, 533 fl. 1/2, 534 fl. 1/2, 535 fl. 1/2, 536 fl. 1/2, 537 fl. 1/2, 538 fl. 1/2, 539 fl. 1/2, 540 fl. 1/2, 541 fl. 1/2, 542 fl. 1/2, 543 fl. 1/2, 544 fl. 1/2, 545 fl. 1/2, 546 fl. 1/2, 547 fl. 1/2, 548 fl. 1/2, 549 fl. 1/2, 550 fl. 1/2, 551 fl. 1/2, 552 fl. 1/2, 553 fl. 1/2, 554 fl. 1/2, 555 fl. 1/2, 556 fl. 1/2, 557 fl. 1/2, 558 fl. 1/2, 559 fl. 1/2, 560 fl. 1/2, 561 fl. 1/2, 562 fl. 1/2, 563 fl. 1/2, 564 fl. 1/2, 565 fl. 1/2, 566 fl. 1/2, 567 fl. 1/2, 568 fl. 1/2, 569 fl. 1/2, 570 fl. 1/2, 571 fl. 1/2, 572 fl. 1/2, 573 fl. 1/2, 574 fl. 1/2, 575 fl. 1/2, 576 fl. 1/2, 577 fl. 1/2, 578 fl. 1/2, 579 fl. 1/2, 580 fl. 1/2, 581 fl. 1/2, 582 fl. 1/2, 583 fl. 1/2, 584 fl. 1/2, 585 fl. 1/2, 586 fl. 1/2, 587 fl. 1/2, 588 fl. 1/2, 589 fl. 1/2, 590 fl. 1/2, 591 fl. 1/2, 592 fl. 1/2, 593 fl. 1/2, 594 fl. 1/2, 595 fl. 1/2, 596 fl. 1/2, 597 fl. 1/2, 598 fl. 1/2, 599 fl. 1/2, 600 fl. 1/2, 601 fl. 1/2, 602 fl. 1/2, 603 fl. 1/2, 604 fl. 1/2, 605 fl. 1/2, 606 fl. 1/2, 607 fl. 1/2, 608 fl. 1/2, 609 fl. 1/2, 610 fl. 1/2, 611 fl. 1/2, 612 fl. 1/2, 613 fl. 1/2, 614 fl. 1/2, 615 fl. 1/2, 616 fl. 1/2, 617 fl. 1/2, 618 fl. 1/2, 619 fl. 1/2, 620 fl. 1/2, 621 fl. 1/2, 622 fl. 1/2, 623 fl. 1/2, 624 fl. 1/2, 625 fl. 1/2, 626 fl. 1/2, 627 fl. 1/2, 628 fl. 1/2, 629 fl. 1/2, 630 fl. 1/2, 631 fl. 1/2, 632 fl. 1/2, 633 fl. 1/2, 634 fl. 1/2, 635 fl. 1/2, 636 fl. 1/2, 637 fl. 1/2, 638 fl. 1/2, 639 fl. 1/2, 640 fl. 1/2, 641 fl. 1/2, 642 fl. 1/2, 643 fl. 1/2, 644 fl. 1/2, 645 fl. 1/2, 646 fl. 1/2, 647 fl. 1/2, 648 fl. 1/2, 649 fl. 1/2, 650 fl. 1/2, 651 fl. 1/2, 652 fl. 1/2, 653 fl. 1/2, 654 fl. 1/2, 655 fl. 1/2, 656 fl. 1/2, 657 fl. 1/2, 658 fl. 1/2, 659 fl. 1/2, 660 fl. 1/2, 661 fl. 1/2, 662 fl. 1/2, 663 fl. 1/2, 664 fl. 1/2, 665 fl. 1/2, 666 fl. 1/2, 667 fl. 1/2, 668 fl. 1/2, 669 fl. 1/2, 670 fl. 1/2, 671 fl. 1/2, 672 fl. 1/2, 673 fl. 1/2, 674 fl. 1/2, 675 fl. 1/2, 676 fl. 1/2, 677 fl. 1/2, 678 fl. 1/2, 679 fl. 1/2, 680 fl. 1/2, 681 fl. 1/2, 682 fl. 1/2, 683 fl. 1/2, 684 fl. 1/2, 685 fl. 1/2, 686 fl. 1/2, 687 fl. 1/2, 688 fl. 1/2, 689 fl. 1/2, 690 fl. 1/2, 691 fl. 1/2, 692 fl. 1/2, 693 fl. 1/2, 694 fl. 1/2, 695 fl. 1/2, 696 fl. 1/2, 697 fl. 1/2, 698 fl. 1/2, 699 fl. 1/2, 700 fl. 1/2, 701 fl. 1/2, 702 fl. 1/2, 703 fl. 1/2, 704 fl. 1/2, 705 fl. 1/2, 706 fl. 1/2, 707 fl. 1/2, 708 fl. 1/2, 709 fl. 1/2, 710 fl. 1/2, 711 fl. 1/2, 712 fl. 1/2, 713 fl. 1/2, 714 fl. 1/2, 715 fl. 1/2, 716 fl. 1/2, 717 fl. 1/2, 718 fl. 1/2, 719 fl. 1/2, 720 fl. 1/2, 721 fl. 1/2, 722 fl. 1/2, 723 fl. 1/2, 724 fl. 1/2, 725 fl. 1/2, 726 fl. 1/2, 727 fl. 1/2, 728 fl. 1/2, 729 fl. 1/2, 730 fl. 1/2, 731 fl. 1/2, 732 fl. 1/2, 733 fl. 1/2, 734 fl. 1/2, 735 fl. 1/2, 736 fl. 1/2, 737 fl. 1/2, 738 fl. 1/2, 739 fl. 1/2, 740 fl. 1/2, 741 fl. 1/2, 742 fl. 1/2, 743 fl. 1/2, 744 fl. 1/2, 745 fl. 1/2, 746 fl. 1/2, 747 fl. 1/2, 748 fl. 1/2, 749 fl. 1/2, 750 fl. 1/2, 751 fl. 1/2, 752 fl. 1/2, 753 fl. 1/2, 754 fl. 1/2, 755 fl. 1/2, 756 fl. 1/2, 757 fl. 1/2, 758 fl. 1/2, 759 fl. 1/2, 760 fl. 1/2, 761 fl. 1/2, 762 fl. 1/2, 763 fl. 1/2, 764 fl. 1/2, 765 fl. 1/2, 766 fl. 1/2, 767 fl. 1/2, 768 fl. 1/2, 769 fl. 1/2, 770 fl. 1/2, 771 fl. 1/2, 772 fl. 1/2, 773 fl. 1/2, 774 fl. 1/2, 775 fl. 1/2, 776 fl. 1/2, 777 fl. 1/2, 778 fl. 1/2, 779 fl. 1/2, 780 fl. 1/2, 781 fl. 1/2, 782 fl. 1/2, 783 fl. 1/2, 784 fl. 1/2, 785 fl. 1/2, 786 fl. 1/2, 787 fl. 1/2, 788 fl. 1/2, 789 fl. 1/2, 790 fl. 1/2, 791 fl. 1/2, 792 fl. 1/2, 793 fl. 1/2, 794 fl. 1/2, 795 fl. 1/2, 796 fl. 1/2, 797 fl. 1/2, 798 fl. 1/2, 799 fl. 1/2, 800 fl. 1/2, 801 fl. 1/2, 802 fl. 1/2, 803 fl. 1/2, 804 fl. 1/2, 805 fl. 1/2, 806 fl. 1/2, 807 fl. 1/2, 808 fl. 1/2, 809 fl. 1/2, 810 fl. 1/2, 811 fl. 1/2, 812 fl. 1/2, 813 fl. 1/2, 814 fl. 1/2, 815 fl. 1/2, 816 fl. 1/2, 817 fl. 1/2, 818 fl. 1/2, 819 fl. 1/2, 820 fl. 1/2, 821 fl. 1/2, 822 fl. 1/2, 823 fl. 1/2, 824 fl. 1/2, 825 fl. 1/2, 826 fl. 1/2, 827 fl. 1/2, 828 fl. 1/2, 829 fl. 1/2, 830 fl. 1/2, 831 fl. 1/2, 832 fl. 1/2, 833 fl. 1/2, 834 fl. 1/2, 835 fl. 1/2, 836 fl. 1/2, 837 fl. 1/2, 838 fl. 1/2, 839 fl. 1/2, 840 fl. 1/2, 841 fl. 1/2, 842 fl. 1/2, 843 fl. 1/2, 844 fl. 1/2, 845 fl. 1/2, 846 fl. 1/2, 847 fl. 1/2, 848 fl. 1/2, 849 fl. 1/2, 850 fl. 1/2, 851 fl. 1/2, 852 fl. 1/2, 853 fl. 1/2, 854 fl. 1/2, 855 fl. 1/2, 856 fl. 1/2, 857 fl. 1/2, 858 fl. 1/2, 859 fl. 1/2, 860 fl. 1/2, 861 fl. 1/2, 862 fl. 1/2, 863 fl. 1/2, 864 fl. 1/2, 865 fl. 1/2, 866 fl. 1/2, 867 fl. 1/2, 868 fl. 1/2, 869 fl. 1/2, 870 fl. 1/2, 871 fl. 1/2, 872 fl. 1/2, 873 fl. 1/2, 874 fl. 1/2, 875 fl. 1/2, 876 fl. 1/2, 877 fl. 1/2, 878 fl. 1/2, 879 fl. 1/2, 880 fl. 1/2, 881 fl. 1/2, 882 fl. 1/2, 883 fl. 1/2, 884 fl. 1/2, 885 fl. 1/2, 886 fl. 1/2, 887 fl. 1/2, 888 fl. 1/2, 889 fl. 1/2, 890 fl. 1/2, 891 fl. 1/2, 892 fl. 1/2, 893 fl. 1/2, 894 fl. 1/2, 895 fl. 1/2, 896 fl. 1/2, 897 fl. 1/2, 898 fl. 1/2, 899 fl. 1/2, 900 fl. 1/2, 901 fl. 1/2, 902 fl. 1/2, 903 fl. 1/2, 904 fl. 1/2, 905 fl. 1/2, 906 fl. 1/2, 907 fl. 1/2, 908 fl. 1/2, 909 fl. 1/2, 910 fl. 1/2, 911 fl. 1/2, 912 fl. 1/2, 913 fl. 1/2, 914 fl. 1/2, 915 fl. 1/2, 916 fl. 1/2, 917 fl. 1/2, 918 fl. 1/2, 919 fl. 1/2, 920 fl. 1/2, 921 fl. 1/2, 922 fl. 1/2, 923 fl. 1/2, 924 fl. 1/2, 925 fl. 1/2, 926 fl. 1/2, 927 fl. 1/2, 928 fl. 1/2, 929 fl. 1/2, 930 fl. 1/2, 931 fl. 1/2, 932 fl. 1/2, 933 fl. 1/2, 934 fl. 1/2, 935 fl. 1/2, 936 fl. 1/2, 937 fl. 1/2, 938 fl. 1/2, 939 fl. 1/2, 940 fl. 1/2, 941 fl. 1/2, 942 fl. 1/2, 943 fl. 1/2, 944 fl. 1/2, 945 fl. 1/2, 946 fl. 1/2, 947 fl. 1/2, 948 fl. 1/2, 949 fl. 1/2, 950 fl. 1/2, 951 fl. 1/2, 952 fl. 1/2, 953 fl. 1/2, 954 fl. 1/2, 955 fl. 1/2, 956 fl. 1/2, 957 fl. 1/2, 958 fl. 1/2, 959 fl. 1/2, 960 fl. 1/2, 961 fl. 1/2, 962 fl. 1/2, 963 fl. 1/2, 964 fl. 1/2, 965 fl. 1/2, 966 fl. 1/2, 967 fl. 1/2, 968 fl. 1/2, 969 fl. 1/2, 970 fl. 1/2, 971 fl. 1/2, 972 fl. 1/2, 973 fl. 1/2, 974 fl. 1/2, 975 fl. 1/2, 976 fl. 1/2, 977 fl. 1/2, 978 fl. 1/2, 979 fl. 1/2, 980 fl. 1/2, 981 fl. 1/2, 982 fl. 1/2, 983 fl. 1/2, 984 fl. 1/2, 985 fl. 1/2, 986 fl. 1/2, 987 fl. 1/2, 988 fl. 1/2, 989 fl. 1/2, 990 fl. 1/2, 991 fl. 1/2, 992 fl. 1/2, 993 fl. 1/2, 994 fl. 1/2, 995 fl. 1/2, 996 fl. 1/2, 997 fl. 1/2, 998 fl. 1/2, 999 fl. 1/2, 1000 fl. 1/2, 1001 fl. 1/2, 1002 fl. 1/2, 1003 fl. 1/2, 1004 fl. 1/2, 1005 fl. 1/2, 1006 fl. 1/2, 1007 fl. 1/2, 1008 fl. 1/2, 1009 fl. 1/2, 1010 fl. 1/2, 1011 fl. 1/2, 1012 fl. 1/2, 1013 fl. 1/2, 1014 fl. 1/2, 1015 fl. 1/2, 1016 fl. 1/2, 1017 fl. 1/2, 1018 fl. 1/2, 1019 fl. 1/2, 1020 fl. 1/2, 1021 fl. 1/2, 1022 fl. 1/2, 1023 fl. 1/2, 1024 fl. 1/2, 1025 fl. 1/2, 1026 fl. 1/2, 1027 fl. 1/2, 1028 fl. 1/2, 1029 fl. 1/2, 1030 fl. 1/2, 1031 fl. 1/2, 1032 fl. 1/2, 1033 fl. 1/2, 1034 fl. 1/2, 1035 fl. 1/2, 1036 fl. 1/2, 1037 fl. 1/2, 1038 fl. 1/2, 1039 fl. 1/2, 1040 fl. 1/2, 1041 fl. 1/2, 1042 fl. 1/2, 1043 fl. 1/2, 1044 fl. 1/2, 1045 fl. 1/2, 1046 fl. 1/2, 1047 fl. 1/2, 1048 fl. 1/2, 1049 fl. 1/2, 1050 fl. 1/2, 1051 fl. 1/2, 1052 fl. 1/2, 1053 fl. 1/2, 1054 fl. 1/2, 1055 fl. 1/2, 1056 fl. 1/2, 1057 fl. 1/2, 1058 fl. 1/2, 1059 fl. 1/2, 1060 fl. 1/2, 1061 fl. 1/2, 1062 fl. 1/2, 1063 fl. 1/2, 1064 fl. 1/2, 1065 fl. 1/2, 1066 fl. 1/2, 1067 fl. 1/2, 1068 fl. 1/2, 1069 fl. 1/2, 1070 fl. 1/2, 1071 fl. 1/2, 1072 fl. 1/2, 1073 fl. 1/2, 1